

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Declinationes.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

DECLINATIONES.

25 Es sind fünf *Declinationes*, die man aus dem *Genitio* unterscheidet: Prima hat AE, Secunda I, Tertia IS, Quarta VS, Quinta EI.

Jede hat zween *Numeros*: *Singularem*, der von *Einem*, und *Pluralem*, der von *Vielen* handelt.

In jedem *Numero* sind sechs *Casus*, als: *Nominativus*, *Genitivus*, *Dativus*, *Accusativus*, *Vocativus*, *Ablativus*, die vor allen Dingen im Deutschen durch den Artikel, auch durch gewisse Fragen und Antworten unterschieden werden müssen.

Der Artikel ist zweyerley: *Articulus definitus*, und *indefinitus*.

Articulus definitus mit beygefügtten *Pronominibus*.

26

Singularis.

	Masc.	Fem.	Neutr.			
N.	der,	die,	das.	wer?	ich,	du, er.
G.	des,	der,	des.	wessen?	mein,	dein, sein.
D.	dem,	der,	dem.	wem?	mir,	dir, ihm.
A.	den,	die,	das.	wen?	mich,	dich, ihn.
V.	(o du.)					
A.	(von) dem, der, dem. von wem? von mir, dir, ihm.					

Pluralis ist durch alle drey *Genera* gleich.

N.	die	wer?	wir,	ihr,	sie.
G.	der *	wessen?	unser,	euer,	ihr.
D.	den *	wem?	uns,	euch,	ihnen.
A.	die	wen?	uns,	euch,	sie.
V.	(o ihr)				

A. (von, in, mit, &c.) den. von wem? von uns, euch, ihnen.

*nicht *Derer*, und *Denen*: denn das ist das *Pronomen*.

Arti-

Articulus Indefinitus.

Masc.	Fem.	Neutr.
N. ein,	eine,	ein.
G. eines,	einer,	eines.
D. einem,	einer,	einem.
A. einen,	eine,	ein.
V. caret.		
A. von einem, von einer, von einem.		
Plurali caret.		

1. Hieraus erhellet, daß die Deutschen keinen besondern 27
Ablativum haben. Sie beschreiben also den Lateinischen
durch einen andern Casum, mit beygesetzter Praeposition,
von, in, mit, auf, aus, vor, ohne, u. d. g.

2. Unter den Casibus werden *Recti* genennet Nominati-
vum und Vocativum; die andern viere *Obliqui*: weil jene
eine Sache gerade zu anzeigen; diese vier aber sich auf ein
dabey stehendes Wort beziehen.

1. Der Vocativus ist von dem Nominativo nir- 28
gends unterschieden, als in den Nominibus Secundae
Declinationis in VS, Singularis Numeri. S. §. 33.

2. Der Dativus und Ablativus Pluralis haben in
allen Declinationen einerley Endung.

3. Die Neutra haben drey gleiche Casus in beyden
Numeris, *Nominativum*, *Accusativum* und *Vocati-
vum*, und endigen sich im Plurali alle in A.

Alius, Alter, Solus, Vllus, Nullus, Totus, Vter, (Ad- 29
iectivum), *Alteruter, Neuter*; auch die Pronomina *Ille,
Is, Ipse, Iste*, machen den Genitivum Singularem in IVS,
(I long.) und den Dativum in I, durch alle drey Genera,
als: *Alius, alii; Solus, soli; Nullus, nulli; Alterius*
ist kurz.

C

Typus,

Typus, oder allgemeine Vorstellung der Declinationum.

Cap.	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.
N.	a, as, e, es.	er, ir, ur, us, um.	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x.	us, u.	es
G.	ae, es.	i.	is.	us.	ei.
D.	ae.	o.	i.	ui.	ei.
Acc.	am, an, en.	um.	em, im, N. gleich.	um.	em.
V.	wie der	Nomina-	tius.	©. 28. n. I.	
Abl.	ā, c.	ō.	e, i.	u.	ē.
N.	ae.	i, a.	es, a.	us, ua.	es.
G.	-arum.	orum.	um, ium.	uum.	erum.
D.	is, abus.	is.	ibus.	ibus, abus.	ebus.
Acc.	as.	os, a.	es, a.	us, ua.	es.
V.	wie der	Nomina-	tius.		
Abl.	wie der	Dati-	uus.		
	von, in, mit &c. den				

Not. 1. Der Accus. Singul. hat in allen Wörtern (einige Neutra ausgenommen) am Ende ein m.

2. Alle Genitivi Plural. gehen auf rum oder um aus.

3. In den Nominibus tertiae Declinationis muß man den Genitium aus dem Vocabulario wissen.



PRIMA DECLINATIO.

Die lateinischen Wörter der ersten Declination enden sich alle auf ein A, und werden decliniret, wie folget:

PARADIGMA DECLINATIONIS I.

Singularis.

Nominatiuo:	Faba,	die Bohne.
Genitiuo:	Fabae,	der Bohne.
Datiuo:	Fabae,	der Bohne.
Accusatiuo:	Fabam,	die Bohne.
Vocatiuo:	Faba,	(o du) Bohne.
Ablatiuo:	Faba,	(von ic.) der Bohne.

Pluralis.

Nominatiuo:	Fabae,	die Bohnen.
Genitiuo:	Fabarum,	der Bohnen.
Datiuo:	Fabis,	den Bohnen.
Accusatiuo:	Fabas,	die Bohnen.
Vocatiuo:	Fabae,	(o ihr) Bohnen.
Ablatiuo:	Fabis,	(von ic.) den Bohnen.

1. Etliche machen, zum Unterschiede der Masculinorum, bisweilen den Dativum und Ablativum Pluralem in ABVS, als da sind: *Filia, Dea, Mula, Duae, Ambae*, denen es oft nachthun: *Equa, Liberta, Nata, Anima, Domina, Famula, Serua, Socia*.

2. Griechische Endungen in der ersten Declination sind: AS, ES, E, als: *Aeneas, Anchises, Epitome*, welche im Singulari auch die Griechischen Ausgänge in obliquis casibus öfters annehmen, wie ich denn im Accus. spreche: *Aeneanz* und *Aenean*, *Anchisen*, *Epitomen*, im Gen. *Epitomes*; im Abl. *Epitome*, *Anchise*. Im Plurali aber ist nichts veränderliches.

3. Viele Hebräische Nomina Propria werden im Nominatiuo in AS, als *Abraham* für *Abraham*, *Adas* für *Adam*, und im Accusatiuo in AM formiret, als: *Tobias, Tobiam; Satanus, Satanam*.

4. Die Alten formirten auch den Genitiuum Sing. in AI, und AS, als: *Terrai, Aulai, Pater familias.*

SECUNDA DECLINATIO.

33 Die Haupt-Endungen in der andern Declination sind VS und VM: wenige haben ER, IR oder VR.

Die in VS machen den Vocatiuum Sing. auf ein E, ausgenommen *Deus, o Deus; meus, mi;* und die Propria auf ein IVS werfen das VS im Vocatiuo weg, als: *Virgilius, o Virgili;* welches auch *Filius* und *Genius* nachthun, im Vocatiuo *Fili, Geni;* aber die Epitheta von Propriis und Griechische Namen behalten IE, als: *Delie, Cynthie.*

1. Bey den Poeten hat auch öfters *Vulgus, Pelagus,* und bisweilen *Lucus, Populus, Flauens, Chorus, Agnus,* im Vocatiuo VS. Hingegen sagen einige *Dee.*

2. *Duo* und *Ambo* formiren den Dativum und Ablativum Plur. in OBVS, als: *Duobus, Ambobus.* Man findet auch *Ambo, Duo* im Accusat. Plur. Masc., wie *ἄρα, δύο.*

34 PARADIGMA IN VS.

Singularis.

Nominatiuo:	<i>Dominus,</i>	der Herr.
Genitiuo:	<i>Domini,</i>	des Herrn.
Datiuo:	<i>Domino,</i>	dem Herrn.
Accusatiuo:	<i>Dominum,</i>	den Herrn.
Vocatiuo:	<i>Domine,</i>	(o du) Herr.
Ablatiuo:	<i>Domino,</i>	(von ic.) dem Herrn.

Pluralis.

Nominatiuo:	<i>Domini,</i>	die Herren.
Genitiuo:	<i>Dominorum,</i>	der Herren.
Datiuo:	<i>Dominis,</i>	den Herren.
Accusatiuo;	<i>Dominos,</i>	die Herren.
Vocatiuo:	<i>Domini,</i>	(o ihr) Herren.
Ablatiuo:	<i>Dominis,</i>	(von ic.) den Herren.

PARA

PARADIGMA IN VM.

Singular.

N. Lignum, das Holz.

G. Ligni, des Holzes.

D. Ligno, dem Holze.

A. Lignum, das Holz.

V. Lignum, (odu) Holz.

A. Ligno, (von ic.) dem
Holze.

Plural.

N. Ligna, die Hölzer.

G. Lignorum, der Hölzer.

D. Lignis, den Hölzern.

A. Ligna, die Hölzer.

V. Ligna, (o ihr) Hölzer.

A. Lignis, (von ic.) den
Hölzern.

Die übrigen Endungen, ER, IR, VR, gehen alle nach der 35
in VS, (aus welcher sie per Apocopen entstanden sind, als:
Puerus, Virus, Ἀλέξανδρος.) Aber man muß aus dem
Vocabulario lernen, ob sie im Genitivo ihr E behalten, wie
Puer, pueri; Gener, generi; oder wegwerfen, wie *Liber, li-*
bri, (das Buch.) Das E im Vocativo bleibt weg.

Singularis.

N. Puer, der Knabe.

G. Pueri, des Knaben.

D. Puero, dem Knaben.

A. Puenum, den Knaben.

V. Puer, (odu) Knabe.

A. Puero, (von ic.) dem
Knaben.

Vir, der Mann.

Viri, des Mannes.

Viro, dem Manne.

Virum, den Mann.

Vir, (odu) Mann.

Viro, (von ic.) dem Manne.

Der Pluralis geht völlig, wie Dominus.

Die Griechischen Endungen, EVS, OS und ON, haben 36
nichts besonders vor den Lateinischen VS und VM, als daß
EVS auch die Griechische Endung in Casibus liebet, e. g.
Orpheus, Dat. Orpheo et Orphei oder Orphi, Acc. Orpheum
et Orphea, Voc. Orpheu; also auch *Panthu,* contr. aus
πάνθος. Aber *Oedipu, Melampu,* gehört zur dritten Declin.
§. 46. Die in OS und ON machen den Accusativum in
ON, als: *Barbiton;* welches alles aus der Griechischen
Grammatik besser zu lernen ist.

TERTIA DECLINATIO.

- 37 In der dritten Declination ist die Endung des Nominatiui sehr mancherley, A, E, O, C, L, N, R, S, T, X, und der Genitiuus muß aus dem Libro memoriali und Gebrauch gelernet werden: doch kommen sie im Decliniren alle überein, nach dem Typo §. 30. dabey zu merken:
- 38 Den ACCVSATIVVM Singularem machen in IM: 1) als *lemal Vis, Tuffis, Sitis, Peluis, Buris, Cannabis, Ravis, Amuffis*; die Composita von AS: *Decuffis, Centuffis*; it. die Nomina Propria und Graeca in IS: *Albis, Charyhdis, Tygris, Syrtis*; 2) und öfters *Puppis, Securis, Turris, Restis*; 3) bisweilen nur *Navis, Clavis, Febris, Aqualis, Strigilis, Sementis*.
- 39 Den ABLATIVVM Singul. endigen in I: (1) die Neutra in E, AL, AR, als: *Mare, mari, das Meer; Vestigal, vestigali, der Zoll; Calcar, calcari, der Sporn*; (2) die Adiectiua und Monat-Namen in IS und ER; als: *Facilis, facili, leicht; Celer, celeri, schnell; December, Decembri*; (3) alle, die im Accusatiuo IM haben, als: *Vis, vi; Sitis, siti*.
Sal, Far, Iubar, Nectar machen im Abl. E; und die Substantiua in IS, die den Adiectiuis gleich sehen, machen I allein, wenn es Appellatiua; E allein, wenn es Propria sind, als: *Natalis natali, der Geburtstag; Iuuenalis, Iuuenale, Poëta*: aber *Affine* wird öfters gefunden.
- 40 Ohne Unterschied I und E haben im Ablatiuo: (1) die Adiectiua Generis Omnis; (2) die Comparatiui, und deren Accusatiuus in EM und IM zugleich sich endiget; (3) die Verbalia in TRIX, e. g. *Felix, felice et felici, glücklich; Maior, maiore et maiori, größer; Navis, naue et naui; Vitrix, ce et ci*; (4) auch bisweilen *Anguis, Vnguis, Vectis, Amnis, Ignis, Supellex, Rus*.

I allein haben *Memor, Artifex, Vigil*, wenn sie Adiectiua sind, ingleichen *Canalis, Mugilis, Strigilis*; it. *Par*; aber *Dispar, Impar*, hat I und E.

E allein haben *Pauper, Bicornor, Cicur, Inops, Compos, Hospes, Sospes, Senex*, und die Ablatiui des Particip. in NS, als: *dante DEO*.

IA haben im Plurali diejenigen Neutra, die im Ablatiuo Singulari I hatten, oder I und E zugleich.

IVM im Genitiuo haben 1) die im Nominatiuo IA hatten; 2) die Endung IS und das gleichsylbige ES; 3) Simpurum: e. g. *Maria, marium; Felicia, felicium; Nubium; Ouium; Pars, partium; Vrbs, urbium*, cet. auch *Caro, carnum*.

IVM haben auch *Linter, Sequester, Fornax*, und etliche Monosyllaba, als: *Lis, Glis, Dis, Vis, virium, As, Mus, Mas, Os, ossium, Cor, Nix, Nox, Ius, Faux, Cos, Dos, Vas, vadium, Crux, Tres*: andere haben VM, als: *Florum, Morum, Legum, Regum, Furum, Pedum, Ducum, Vocum*. Auch ist in vielen, die sonst IVM haben, die Syncope gebräuchlicher, als: *Adolescentum, Apum, Volucrum, Gruum*.

Nur A und VM haben die Comparatiui, e. g. *Maiora*, 42 *maiorum*; aufer *Plurium*, weil es antique auch *Pluria* gehabt hat: item, *Vetera, veterum*.

VM haben die Adiectiua, *Diues, Locuples, Pauper, Memor, Supplex, Vigil, Celer, Vber*, und die Composita von *Caput, Color, Genus, Pes, Capiro und Facio*, als: *Anceps, Versicolor, Degener, Tripes, Particeps, Artifex*; item die gleichsylbigen Substantiua, *Vates, Canis, Panis, Iuuenis*, also *Patrum, Matrum, Fratrum, Senum*; it. *Caelebs, Hiems, Arabs*, und die Griechischen. Die Pluralia tantum haben insgemein IVM, als: *Manes, Vires*; aber VM haben *Opes, Ambages, Caelites, Proceres*. * *Ales* hat per Epenthese *Alitum* für *Alitum*.

43 PARADIGMA DECLINATIONIS III. Exempla Masculini Generis.

Singularis.

N. Pater, der Vater.	N. Homo, der Mensch.
G. Patris, des Vaters.	G. Hominis, des Menschen.
D. Patri, dem Vater.	D. Homini, dem Menschen.
A. Patrem, den Vater.	A. Hominem, den Menschen.
V. Pater, (o du) Vater.	V. Homo, (o du) Mensch.
A. Patre, (von) dem Vater.	A. Homine, (von) dem Menschen.

Pluralis.

N. Patres, die Väter.	N. Homines, die Menschen.
G. Patrum, der Väter.	G. Hominum, der Menschen.
D. Patribus, den Vätern.	D. Hominibus, den Menschen.
A. Patres, die Väter.	A. Homines, die Menschen.
V. Patres, (o ihr) Väter.	V. Homines, (o ihr) Menschen.
A. Patribus, (von) den Vätern.	A. Hominibus, (von) den Menschen.

44 Exemplum Feminini Generis.

Singularis.

N. Virtus, die Tugend.
G. Virtutis, der Tugend.
D. Virtuti, der Tugend.
A. Virtutem, die Tugend.
V. Virtus, (o du) Tugend.
A. Virtute, (von) der Tugend.

Pluralis.

N. Virtutes, die Tugenden.
G. Virtutum, der Tugenden.
D. Virtutibus, den Tugenden.
A. Virtutes, die Tugenden.
V. Virtutes, (o ihr) Tugenden.
A. Virtutibus, (von) den Tugenden.

45 Exempla Neutrius Generis.

Singularis.

N. Mare, das Meer.	N. Corpus, der Leib.
G. Maris, des Meeres.	G. Corporis, des Leibes.
D. Mari, dem Meere.	D. Corpori, dem Leibe.
	A. Mare,

A. Mare, das Meer.	A. Corpus, den Leib.
V. Mare, (o du) Meer.	V. Corpus, (o du) Leib.
A. Mari, (von) dem Meere.	A. Corpore, (v.) dem Leibe.

Pluralis.

N. Maria, die Meere.	N. Corpora, die Leiber.
G. Marium, der Meere.	G. Corporum, der Leiber.
D. Maribus, den Meeren.	D. Corporibus, den Leibern.
A. Maria, die Meere.	A. Corpora, die Leiber.
V. Maria, (o ihr) Meere.	V. Corpora, (o ihr) Leiber.
A. Maribus, (von) den Meeren.	A. Corporibus, (von) den Leibern.

Die Griechischen Wörter behalten gern die Griechischen 46
Endungen der Casuum, als: *Genesis, Geneseos, Genesin, Gene-
nesi: Amathus, Hierichus, etc. untis, ex ðeic, contracte zc;*
*Sappho, Sapphus, in den übrigen Casibus Sappho: Chaos,
Chaus, Chai, Chaos: Aër, Acc. Aërem et Aëra: Paris, Parin,
Parim, Parida und Paridem: Pallas in Voc. Palla und Pallas:*
Also auch *Calcha, Daphni, Melampu, Oedipu, Amarylli, Pa-
ri*, weil die Griechen das letzte S im Vocativo wegwerfen.
Über Terentius sagt allezeit: *o Bacchis, Mystis, Tethys, in
Abl. Tethy: Acc. Plur. Arabes et Arabas.* Und die Griechi-
schen Neutra in MA machen den Dativum und Ablativum in
IS, IBVS und SI, als: *Poëma, Poëmatis, Poëmatibus, Poë-
masi.* Etliche Propria in ES haben im Genitivo auch I, als:
Pericles, Pericli, cat.

Bos hat im Gen. Plur. *Boum*, im Dat. und Abl. *Bobus* 47
und *Bubus*; *Sus* hat *Suibus* und *Subus*.

Der Accusativus Pluralis gehet bisweilen in IS oder EIS 48
aus, welches in der Aussprache überein lautet, oder ohne
Unterschied gefunden wird, als: *Omnis* oder *Omneis, Aëreis,
Imbreis, Fonteis, Parteis, Pluris*: man hat aber diese Wör-
ter noch nicht unter tüchtige Regeln bringen können.

QUARTA DECLINATIO. 49

Die vierte Declination hat zwei Endungen: VS, in
Masculinis und Femininis; und V, so im Singulari in-
declinabile ist, in Neutris.



PARADIGMA IN VS.

Singul.	Plural.
N. Fructus, die Frucht.	N. Fructus, die Früchte.
G. Fructus, der Frucht.	G. Fructuum, der Früchte.
D. Fructui, der Frucht.	D. Fructibus, den Früchten.
A. Fructum, die Frucht.	A. Fructus, die Früchte.
V. Fructus, (o du) Frucht.	V. Fructus, (o ihr) Früchte.
A. Fructu, (von) der Frucht.	A. Fructibus, (von) den Früchten.

50

PARADIGMA IN V.

Singul.	Plural.
N. Cornu, das Horn.	N. Cornua, die Hörner.
G. Cornu, des Horns.	G. Cornuum, der Hörner.
D. Cornu, dem Horne.	D. Cornibus, den Hörnern.
A. Cornu, das Horn.	A. Cornua, die Hörner.
V. Cornu, (o du) Horn.	V. Cornua, (o ihr) Hörner.
A. Cornu, (von) dem Horne.	A. Cornibus, (von) den Hörnern.

51 Etliche machen den Dativum und Ablativum Pluralem auf *ibus*, als: *Arcus*, *Artus*, *Acus*, *Quercus*, *Lacus*, *Tribus*, *Ficus*, *Specus* und *Veru*. Aber *Portus*, eine Anfurt, *Questus* und *Gemu*; haben *ibus* und *ubus*.

52 *Domus* ist meistens quartae Declinationis, ausgenommen *Domo*, Abl. Sing., der allein in secunda Declin. gebräuchlich ist. Gen. und Acc. Plur. werden sowohl nach II. als IV. Declinatione formiret, nach dem bekannten Vers: Tolle *me*, *mu*, *mi*, *mis*, si declinare *Domus* vis: *Domi* aber und *Domi meae*, cet. (der alte Genitivus,) wird wie ein Adverbium gebraucht.

Die vierte Declination ist aus der dritten entstanden, da man etliche Casus contrahirt hat, z. E. wie *Grus*, *gruis*; so *Fructus*, *fructuis*; contracte *fructus*, Pl. *fructues*, contr. *fructus*. Der Dativus Sing. *fructui* und der Genit. Plural. *fructuum* sind geblieben. Doch findet man auch vielfältig den

den Dativum Singularem nicht nur in den Neutris, sondern auch in andern, in V, als: *Fructu, Senatu, cet.*

Viele Nomina quartae Declinationis kommen auch in se-53 cunda vor, als: *Tumuli, Fructi, Aduenti, Senati.*

QVINTA DECLINATIO.

Diese Declination hat nur eine Endung ES, und 54 sind alle Exempel Generis Fem. bis auf *Dies*, welches im Sing. Generis Communis, im Plur. aber Gen. Masc. ist; ingleichen *Meridies*, so Gen. Masculini ist. Uebrigens sind die meisten Nomina Sing. Numeri allein, oder mangelt doch im Plur. der Genitiuus, Dativus, und Ablatiuus.

Res und *Dies* werden vollkommen decliniret: auch bey den Philosophis *Species*, obgleich dem Ciceroni *Top. C. 7. Specierum* und *Speciebus* nicht gefallen will. Gar selten findet man *Acierum, Facierum, Spebus* oder *Speribus*.

Die einen Vocalem vor dem ES haben, machen das 55 E im Gen. und Dativ Sing. lang, die übrigen kurz, als: *Species, speciēi; Fides, fidēi.*

Die Alten aber bemerken diesen Unterschied nicht. Ennius sezt: *Ille vir haud magna cum re, sed plenu' fidēi.*

PARADIGMA DECLINATIONIS V. 56

Singularis.

N. <i>Dies</i> , der Tag.	N. <i>Res</i> , die Sache.
G. <i>Diei</i> , des Tages.	G. <i>Rei</i> , der Sache.
D. <i>Diei</i> , dem Tage.	D. <i>Rei</i> , der Sache.
A. <i>Diem</i> , den Tag.	A. <i>Rem</i> , die Sache.
V. <i>Dies</i> , (o du) Tag.	V. <i>Res</i> , (o du) Sache.
A. <i>Die</i> , (von) dem Tage.	A. <i>Re</i> , (von) der Sache.

Pluralis.

N. <i>Dies</i> , die Tage.	N. <i>Res</i> , die Sachen.
G. <i>Dierum</i> , der Tage.	G. <i>Rerum</i> , der Sachen.
D. <i>Diebus</i> , den Tagen.	D. <i>Rebus</i> , den Sachen.
	A. <i>Dies</i> ,

A. Dies, die Tage.

V. Dies, (o ihr) Tage.

A. Diebus, (von) den Tagen.

A. Res, die Sachen.

V. Res, (o ihr) Sachen.

A. Rebus, (von) den Sachen.

Die Alten sagten im Genitiuo nicht nur *Diei*, sondern auch contracte *Dii*, *Die*, und *Dies*: im Dativio *Facie*, *Fide*.

Anhang von dem Nomine und dessen Anomalien.

57 Die aus zween Rectis zusammengesetzte werden beyden seits decliniret, als: *Respublica*, *reipublicae*, *republicam*, wie sie denn auch besser zertheilet werden: *Res publica*, cet. *Alteruter* und *Leopardus* hat im Gen. *Alterutrius*, *Leopardi*.

Wo aber nur ein Rectus in dem Composito ist, wird solcher allein decliniret, als: *Paterfamilias*, *patrefamilias*, aus dem alten Gen. *familias*, i. e. *familiae*. Auch hier ist besser die Wörter zu theilen.

58 *Numeralia Nomina*, Zahl-Wörter, sind entweder *Cardinalia*, als: *vnus*, *duo*, *tres*, *quatuor*, *decem*, cet. und werden von *quatuor* bis auf *centum* nicht decliniret; hernach heisset es: *ducenti*, *ae*, *a*; *trecenti*, *ae*, *a*, cet.

Oder *Ordinalia*, als: *primus*, *secundus*, cet.

Oder *Distributiva*, als: *bini*, *deni*, je zween, je zehn. S. den Anhang §. 184.

59 Die *Deriuata*, (davon §. 6.) sind:

1. Die *Deminutiua*, bedeuten eine Verkleinerung, und werden meistens mit einem L gemacht, als: *Filiolus*, ein Söhnchen; *Libellus*, ein Büchelchen.

2. *Gentilia*, bedeuten ein Volk, oder Vaterland, als: *Germanus*, ein Deutscher; *Macedo*, *Thrax*, *Afer*, cet.

3. *Patronymica*, werden von der Eltern oder Vorfahren Namen hergeleitet, und enden sich die Masc. meistens in DES; Fem. in IS; e. g. *Priamides*, *Anchisiades*; und mit einem langen I, vom Namen in EVS; als: *Pelides*, *Atridae*, Fem. *Brisēis*, *Aenēis*, cet.

4. *Possessiva*, benennen etwas von dem Besitzer; e. g. *Virgilianus*, *Herilis*, *Paternus*.

5. *Denominatiua*, werden sonst von *Nominibus* deriuiret, als: *Ferreus* von *Ferrum*; *Clientela* von *Clientis*.

6. Ver-